

Vorschau des Verlages Schwarzkopf & Schwarzkopf

Seit fast zwei Jahrzehnten gilt Claudia Pechstein als Inbegriff des sportlichen Erfolges. Europameisterin. Weltmeisterin. Olympiasiegerin. Die Medien taufte die erfolgreichste deutsche Winterolympionikin aller Zeiten »Gold-Claudi« und »Goldstein«. Pechstein führte die Randsportart Eisschnelllaufen in zuvor nie geahnte Dimensionen. Den Gewinn ihrer Goldmedaille 2002 in Salt Lake City über 5.000 Meter verfolgten hierzulande mehr als zehn Millionen Zuschauer live an den TV-Schirmen.

2010 sollte ihre glanzvolle Karriere mit der sechsten Olympiateilnahme einen würdigen Abschluss finden. Stattdessen jedoch wurde die 38-jährige Berliner Ausnahmeathletin jäh vom Olymp gestürzt. Gesperrt wegen angeblichen Dopings. Ohne Beweis.

Rund 350 Mal musste sie in ihrer Karriere zum Dopingtest. Weltrekord. Alle Tests waren negativ! Und dennoch zerstörten die Dopingjäger Claudia Pechsteins Karriere. Nur weil ein einziger Parameter ihres Blutes nicht den Normwerten entspricht. Was in einem Zivil- oder Strafrechtsprozess undenkbar wäre, wurde von den Sportgerichten gnadenlos durchgepeitscht: Nicht der Ankläger musste die Schuld, sondern die Angeklagte ihre Unschuld beweisen. Und selbst als das gelungen war, nahm der Wahnsinn kein Ende!

Niemals zuvor ist über das Blut eines Menschen so öffentlich diskutiert worden wie über das von Claudia Pechstein. Sie selbst war es, die alle ihre Werte und medizinischen Befunde offenlegte. Für die fünfmalige Olympiasiegerin gab es kein Tabu, um ihre Unschuld zu beweisen. Genauso offen zeigt sie sich nun, wenn sie in ihrer Autobiografie auf 20 Jahre Spitzensport zurückblickt. Auf die Qualen, Entbehrungen, Träume, Enttäuschungen und Glücksmomente. Sie schreibt über ihren Aufstieg vom Ostberliner Eislauf Talent zur gesamtdeutschen Sport-Ikone. Über Zickenduelle, verletzte Eitelkeiten, ihren Sturz vom Olymp und über Kampfgeist auch außerhalb der Eisbahn.

Ihr Blick ins eigene Seelenleben macht deutlich, wie nahe man der Verzweiflung kommen kann, wenn ein Verdacht ausreicht, um ein ganzes Lebenswerk zu vernichten. Claudia Pechstein nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn sie mit denen abrechnet, die in ihrem Fall die Unschuldsvermutung außer Kraft setzten und sie ohne Beweis zur Betrügerin abstempelten – ganz gleich, ob Juristen, Funktionäre, Politiker oder Journalisten. Sie macht deutlich, was nötig ist, um dem Anti-Doping-Kampf neue Glaubwürdigkeit zu verleihen, und wie wichtig es ist, für Gerechtigkeit zu kämpfen.

DIE DATEN

Claudia Pechstein
Mit Ralf Grengel

VON GOLD UND BLUT

Mein Leben zwischen Olymp und Hölle

ca. 450 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag | Bildteil

ISBN 978-3-89602-989-8

19,95 EUR (D)

Erscheint voraussichtlich im Oktober 2010